



Verwaltungsgericht Hannover

> [Navigation](#) > [Aktuelles](#) > Pressemitteilungen

Lehramtsreferendarin aus Aserbaidshan hat mit Klage Erfolg

Mit Urteil vom 26.09.2013 hat die 6. Kammer das Prüfungsamt verpflichtet, eine der beiden Beurteilungen der Examensarbeit neu zu erstellen.

Die Klägerin klagt gegen die Bewertung ihrer zweiten Examensprüfung durch das „Niedersächsische Landeinstitut für schulische Qualitätsentwicklung“ (NLQ) und macht unter anderem geltend, sie sei wegen ihrer Herkunft diskriminiert worden.

Die Klage hat Erfolg, soweit sich die Klägerin gegen eine der beiden Beurteilungen ihrer schriftlichen Examensarbeit wendet. Das Gericht stellte fest, dass die Prüferin mehrfach von einer unrichtigen Tatsachengrundlage ausgegangen sei, weil sie bestimmte Ausführungen in der Hausarbeit nicht zur Kenntnis genommen habe. Die Beurteilung muss daher durch einen anderen Prüfer, der bislang am Prüfungsverfahren nicht beteiligt war, neu erstellt werden.

Das Gericht musste daher dem Vorwurf der Klägerin, die Prüferin sei befangen gewesen, nicht näher nachgehen. Es gebe in den Formulierungen der Prüferin zwar Anhaltspunkte für eine Befangenheit. Es gebe aber keine Anhaltspunkte für eine Diskriminierung wegen der Herkunft.

Den weiteren Vorwürfen der Klägerin, auch die Ausbildungsnote („mangelhaft“) sei rechtswidrig, weil sie auch während ihrer Ausbildungszeit diskriminiert worden, ist das Gericht nicht nachgegangen. Nach dem Prüfungsrecht seien solche Rügen rechtzeitig, das heißt grundsätzlich vor Bekanntgabe der Note zu erheben, um dem Prüfungsamt die Gelegenheit zu geben, eventuelle Missstände abzustellen. Die Klägerin hat diese Rüge aber erst mit der Klage erhoben und war daher damit ausgeschlossen.

Die Berufung gegen das Urteil wurde nicht zugelassen. Die Beklagte kann beim Niedersächsischen Obergericht einen Antrag auf Zulassung der Berufung stellen.

Aktenzeichen: 6 A 4137/12

Artikel-Informationen

26.09.2013

Ansprechpartner/in:
VRiVG Ingo Behrens als Pressesprecher

Verwaltungsgericht Hannover
Pressestelle
Eintrachtweg 19
30173 Hannover
Tel: 0511/8111-108
Fax: 0511/8111-100

<http://www.verwaltungsgericht-hannover.niedersachsen.de>

http://www.verwaltungsgericht-hannover.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=19421&article_id=118409&_psmand=126

© 2013 Niedersachsen.de | Alle Rechte vorbehalten - Vervielfältigung nur mit unserer Genehmigung